

Seit mehr als 10 Jahren setzt sich Sr. Maria Schlackl SDS mit ihrem Team „Aktiv gegen Menschenhandel - aktiv für Menschenwürde“ ein.

### Ziele und Engagement der Arbeitsgruppe:

- Sensibilisierung für die Realität Frauenhandel und Zwangsprostitution
- Prävention durch Bewusstseinsbildung
- Vorträge und Workshops
- Jährliche Veranstaltungen am Europäischen Tag gegen Menschenhandel, dem 18. Oktober

**Kontakt:** Maria Schlackl SDS & Team | Mobil: 0664 9369 512 | E-Mail: [linz@solwodi.at](mailto:linz@solwodi.at)  
[www.salvatorianerinnen.at/engagement/gegen-menschenhandel](http://www.salvatorianerinnen.at/engagement/gegen-menschenhandel)



### Impressum:

Initiative: Aktiv gegen Menschenhandel – aktiv für Menschenwürde in OÖ | Für den Inhalt verantwortlich: Maria Schlackl | Layout: Margit Pschorn | Fotos: Titelseite: © Vivien Kabar, S. 2: Clemens Sedmak, Ingeborg Kraus | Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass bei der Veranstaltung gemachte Aufnahmen/Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit der Initiative „Aktiv gegen Menschenhandel – aktiv für Menschenwürde in OÖ“ und der Katholischen Aktion verwendet und veröffentlicht werden dürfen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



# TIEFE EINBLICKE IN VERLETZTE MENSCHENWÜRDE

**AM EUROPÄISCHEN TAG GEGEN MENSCHENHANDEL**  
Sonntag, 18. Oktober 2026



UNIV-PROF. DDDR. CLEMENS SEDMAK

**Clemens Sedmak** ist ein österreichischer Theologe, Philosoph und Sozialethiker. Er lehrt und forscht zu Ethik, Armut, sozialer Gerechtigkeit und dem guten Leben und zählt zu den profilierten Stimmen der Sozialethik im deutschsprachigen Raum.



DR.<sup>IN</sup> DIPL.-PSYCH.<sup>IN</sup> INGEBOrg KRAUS

**Ingeborg Kraus** ist Psychologische Psychotherapeutin, Traumatherapeutin und Supervisorin mit Praxis in Karlsruhe. Sie engagiert sich insbesondere für Frauenrechte sowie für die Aufarbeitung von Traumata im Zusammenhang mit Prostitution und Menschenhandel und gründete die Initiative „Trauma und Prostitution“. Als Autorin und Vortragende veröffentlicht sie zu den Themen Trauma, Prostitution, Sexualpolitik und gesellschaftliche Gewalt.

Sonntag, 18. Oktober 2026 | 17.00 – 20.00 Uhr

## Tiefe Einblicke in verletzte Menschenwürde

Der 18. Oktober ist der Europäische Tag gegen Menschenhandel. Aus diesem Anlass laden die SOLWODI-Initiative Linz und die Katholische Aktion OÖ in Kooperation mit dem ORF Oberösterreich zu einem Informations- und Diskussionsabend unter dem Titel **„Tiefe Einblicke in verletzte Menschenwürde“** ein.

**Ort** ORF Landesstudio Oberösterreich (Europaplatz 3, 4021 Linz)

**Programm** Musikalische Eröffnung durch das Adalbert Stifter Gymnasium der Diözese Linz, Begrüßung und Einführung in das Thema

**Vorträge** „Die Verletzung der Menschenwürde“ | Univ.-Prof. DDr. Clemens Sedmak

„Menschenhandel und Prostitution aus psychotraumatologischer Sicht“ | Dr.<sup>in</sup> Ingeborg Kraus

„Therapie und Arbeit mit Sexkäufern und die Gesetzesfrage“ | Dr.<sup>in</sup> Ingeborg Kraus

Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und eine gemeinsame Diskussion.

**Ausklang** Imbiss und Getränke

**Kosten:** Freiwillige Spende

**Anmeldung:** bis 12. Oktober 2026 unter [kath.aktion@dioezese-linz.at](mailto:kath.aktion@dioezese-linz.at), [www.dioezese-linz.at/ka](http://www.dioezese-linz.at/ka) oder über den QR Code.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Teilnahme via Livestream ist nach Anmeldung möglich. Für den Zutritt zum ORF Landesstudio ist ein gültiger Lichtbildausweis vorzuweisen. Aufgrund der Sicherheitskontrollen wird gebeten, spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn vor Ort zu sein.

